

Junge Augen machen junge Menschen

Viele Menschen wissen das nicht: Die operative Korrektur der Oberlider lässt die Augen offener wirken. Die operative Korrektur der Unterlider macht das Gesicht deutlich jünger.

Wenn also eine Frau gerne die Oberlider korrigiert haben möchte, dann mag man hinterher den Liddeckel besser sehen und sie kann sich besser schminken, jünger wird sie dadurch jedoch nicht aussehen, höchstens „aufgeräumter“ um die Augen herum. Das muss man wissen, bevor man sich für eine Augenlid-Operation entscheidet.

Sehr wichtig ist es dabei, die Zusammenhänge mit den natürlichen Alterungsvorgängen im Gesicht nicht außer Acht zu lassen. Was lässt unser Gesicht altern? Wodurch wirkt ein Gesicht älter? Dies war und ist über viele Jahre Gegenstand meiner Forschungen auf dem Gebiet der Augenlidchirurgie, die eine wesentliche Spezialisierung unserer Praxis darstellt.

An erster Stelle steht der ab ca. dem 30. Lebensjahr auftretende Verlust von Weichteilen und Knochen im gesamten Gesicht, das ist wissenschaftlich erwiesen. Das heißt, dass die Haut, die in jungen Jahren ja einmal einen gewissen „Füllungszustand“ hatte, jetzt „leerer“ wird, so wie ein Luftballon allmählich seine Luft verliert. Ganz besonders von diesem Vorgang betroffen sind die Augenbrauen, die hierdurch allmählich absinken, die ehemals offene Augenhöhle verkleinern und dadurch die Lidhaut scheinbar vermehren. Dabei ist dieses Alterungs-Geschehen nichts anderes, als ob eine Ziehharmonika allmählich die Luft herausgedrückt bekommt, wodurch sich der gefaltete Blasebalg immer mehr auffaltet, bei den Lidern eben in horizontaler Ebene.



Dr. med. Roman Fenkl, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Foto: Roman Fenkl

Je mehr die Elastizität der Haut im Laufe des Lebens neben der natürlichen Alterung geschädigt wurde, desto stärker ist diese Auffaltung, weil die Haut durch eigenes Nachschrumpfen den körperlichen Abbauprozess nicht mehr auffangen kann. Solche Hautschädigung besteht in aller Regel in Deutschland an erster Stelle in einer viel zu starken Sonnenbelastung im Laufe des Lebens, an zweiter Stelle durch langjährigen Nikotingebrauch und an dritter Stelle durch vernachlässigtes Trinkverhalten (Wasser verleiht dem Kollagen der Haut seine Elastizität!). Der Eintritt der Menopause (beim Mann der Andropause, ca. 15 Jahre später) bewirkt den letzten „Absturz“, weil danach keinerlei aufbauende Hormone mehr vorliegen und nur noch abbauende biologische Prozesse vorherrschen. Eine rechtzeitige Hormonersatztherapie kann diesen Prozess verlangsamen.

Frauen erscheinen in aller Regel früher in unserer Praxis als Männer, weil sie auch früher in die Hormonmangel-Situation eintreten als Männer. Fast immer

fragen sie nach einer Oberlidstraffung. Es ist Aufgabe des Plastischen Chirurgen zu erklären, dass gerade die Korrektur der Unterlider viele Alterungsprobleme der Augenregion lösen kann: Nicht nur die Falten um die Augen werden reduziert, sondern auch die erschlaffte Augenringmuskulatur („Säckchen“ unter den Augen) wird angespannt und das Mittelgesicht vertikal in die jugendliche Position zurück angehoben. Da es sich hierbei nicht um ein „Verziehen“ der Gesichtsstrukturen handelt, wie etwa beim Facelift, sondern um ein exaktes „Zurückstellen“ des abgesunkenen Gesichts an seinen ursprünglichen Ort, kommt es nach solch einem Eingriff niemals zu einem unnatürlichen Aussehen. Weiterhin werden vortretende Fettpolster aus den Augenhöhlen (umgangssprachlich fälschlich als „Tränensäcke“ bezeichnet) als eine Art „Recycling“ zurückgeführt, erhalten und zur Unterpolsterung der oft vorhandenen, dunklen Augenringe verwendet.

Viele Menschen leiden unter „empfindlichen Augen“, die manchmal trocken sind, manchmal tränen. Bei Wind und kalter Witterung verstärken sich diese Beschwerden, auch beim Radfahren ohne Brille. Ursache ist ein allmähliches Erschlaffen des Unterlidrandes (sog. Altersektropium). Im Rahmen der Unterlidstraffung mit Lifting des Mittelgesichts lässt sich dieser kranke Lidrand von innen her anspannen und die Beschwerden können deutlich gebessert werden. Das dauerhafte Anheben des Mittelgesichts reduziert zudem noch den vertikalen Zug auf die Unterlider, eine zusätzliche Entlastung.

Sowohl die alleinige Oberlidstraffung, als auch die Unterlidstraffung mit Mittelgesichts-Lifting können problemlos ambulant in örtlicher Betäubung durchgeführt werden, soweit Sie allgemein gesund sind und keine schwerwiegenden Leiden haben. Die Oberlider können auch bei Rauchern problemlos operiert werden, für die Unterlider ist es zwingend erforderlich, dass Sie Nichtraucher/-in sind, um die Durchblutung der operativ etwas gestressten Unterlidhaut nicht zu gefährden und damit keine absehbaren Komplikationen zu provozieren.

Wir führen die ausgedehnte Ober- und Unterlidstraffung mit Mittelgesichts-Lifting bereits seit über 12 Jahren mit großem



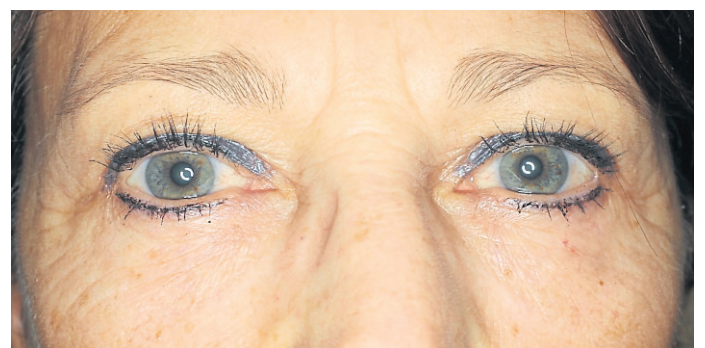
58-jährige Patientin vor OP, Vorstellung zur medizinisch indizierten Oberlidplastik.

Foto: Roman Fenkl



Dieselbe Patientin 4,5 Monate nach ihrer OP (Ober- und Unterlidstraffung mit Anheben des Mittelgesichts). Die Narben sind nicht mehr erkennbar.

Foto: Roman Fenkl



Dieselbe Patientin, 11 Jahre nach ihrer Augenlid-Operation, mittlerweile 69 Jahre alt. Der Blick ist nach wie vor offen, aber die Augenbrauen und Stirn haben sichtbar an Weichteilen und Volumen weiter verloren. Die Unterlider haben – trotz der langen Zeit – ihre postoperative Formgebung fast unverändert behalten. Einige Augenrand-Falten sind wieder hinzugekommen, aber noch immer weniger als vor OP.

Foto: Roman Fenkl

Erfolg durch, zur regelmäßigen Zufriedenheit unserer Patienten. Wenn Sie sich mit einer deutlich längeren, aber akzeptablen Schwellung Ihres Gesichts abfinden können.

Wie sonst sollte man Jahrzehnte der Alterung in einem Rutsch umdrehen können ...? Auf jeden Fall hält das Ergebnis sehr lange an, wie Sie auf den Fotos erkennen können.

Erfahrungsaustausch Patienten informieren Patienten

Zahlreiche unserer Patienten haben – anonym – im Internet eine Kritik abgegeben über ihre Behandlung und Erfahrungen in unserer Praxis. Dabei hat der Praxisinhaber bzw. das Praxisteam keinerlei Einfluss auf die Kommentierung. Hierdurch soll es nachfolgenden Patienten mög-

lich werden, sich aufgrund der inzwischen reichlich vorhandenen Einträge zu verschiedenen Operationen selbst ein Bild zu machen.

Sie finden die Beurteilungen auf unserer Homepage unter www.dr-fenkl.de/referenzen/referenzen.html



Dr. med. Roman Fenkl
Praxis für Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Zentrum für
Augenlid-Chirurgie
Moselstraße 1
64347 Griesheim
Tel. 06155-878884
Kontakt@Dr-Fenkl.de
www.Dr-Fenkl.de

Mitglied der „Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie“ (DGPRÄC)